

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.07.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Literaturhaus 'Uwe Johnson', 23948 Klütz, Im Thurow 14

Anwesend

Vorsitz

Angelika Palm

Mitglieder

Hannes Palm

Ben Lehmann

Arne Nölck

Janet Arndt

Petra Rappen

Reinhild Ruhnke

Bürgermeister/in

Jürgen Mevius

Berater/in

Sabine Stöckmann

Abwesend

Mitglieder

Helmut Bley jr.

entschuldigt

Gerald Thurow

entschuldigt

Gäste:

- **Frau Gerlinde Rudolph-Kniest**
- **Herr Tomaszek, HGV**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des WTU-Ausschusses (25.04.2023)
5. Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet
6. Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz
- 6.1. Reiten am Strand
7. Zukunft der Grünpflege
8. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

Nichtöffentlicher Teil

9. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung
10. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 7 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Gerlinde Rudolph-Kniest will ein Konzept zum Reiten am Strand vorstellen. Das soll unter Punkt 6.1 behandelt werden.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des WTU-Ausschusses (25.04.2023)

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird **einstimmig** bestätigt.

5 Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet

Der Bereich um den ehemaligen Fieckenteich ist verschmutzt. An der Bushaltestelle Wismarsche Straße fehlt eine Scheibe und die anderen sind verschmutzt. Es wird auf die illegale Plakatierung auch in Oberhof und Wohlenberg hingewiesen. Das Ordnungsamt hat die Sachlage zu klären.

6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Frau Stöckmann berichtet zum Sachstand der touristischen Entwicklung:

- Mittsommernachtskino am 21.06.: ca. 65-70 Teilnehmende, positive Rückmeldungen zur VA erhalten; Verkauf Getränke rund € 145,00 Gewinn; nächste OpenAir -Kino-VA am 27.08.2023
- Kommende (größere) Veranstaltung: 4-tägiges Drachenfest mit Strandlounge v. 13.-16.07. am Wohlenberger Strand
- Ausflugsbus: bisher 33 Fahrgäste + 2 Fahrräder (Stand 6.7.); Werbung in touristischen Zeitschriften über VMO/TMV, div. Social-Media-Kanäle, Aushänge, Plakate in Bussen von Fa. Beckert, OZ-Print und Online; Flyer werden 7.7. geliefert, Verteilung an alle touristischen Leistungsträger KW 28.
- Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs“ – Alle Daten am 01.06. an Infrascap und KartenzuHauf gesendet; Verzögerung Damshagen/Roggenstorf/Kalkhorst wg. Urlaub Fr. Braun; sobald das Layout fertiggestellt ist, gehen Daten zur Druckfreigabe an die Gemeinden; Druck Broschüre voraussichtlich im August
- DLRG-Wache seit 03.06. besetzt (ausgenommen 18.-24.6.); Wachaufträge bis 02.09.2023 liegen bereits vor; Wohnung nicht bezugsfähig; zurzeit Unterbringung in Fewo Feriendorf a.d. Ostsee als Ersatz für Wohnung; Unterbringung ab Mitte Juli wird geprüft
- Einnahmen Kurabgabe: rund EUR 30.000 (Stand 30.06., ohne manuelle Kurkarten); davon rund EUR 6.000 Tageskurkarten und EUR 24.000 Übernachtungskurkarten; weniger, als erwartet.
- Tageskurkartenautomaten wurden lt. Amt am 04.07.2023 korrekt eingerichtet (Programmierung und Beschilderung); auch Mobilet-App erst Anfang Juli mit neuen Tarifen für Tageskurkarte programmiert.
- Das Thema „KulturPass“ wurde von Frau Stöckmann vorgestellt. Die Ausschusmitglieder diskutieren über die Notwendigkeit der Teilnahme des Literaturhauses „Uwe Johnson“ an dem Angebot der Bundesregierung. Da der Aufwand für die Stadt in keiner Relation zum Nutzen steht, sehen die Ausschusmitglieder keine Notwendigkeit, dass sich die Stadt mit dem Literaturhaus als Kulturanbietende für den Kulturpass registriert.

6.1 Reiten am Strand

Frau Gerlinde Rudolf-Kniest stellt ein Konzept zum Reiten am Strand während der Saison vor. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass das Reiten am Strand weiter verboten bleibt. Auf Antrag kann zu bestimmten Zeiten eine Sondernutzung beantragt werden.

Beschluss:

Auf Antrag kann eine Sondernutzungsgenehmigung erteilt werden. Die Strandnutzungssatzung muss überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

7 Zukunft der Grünpflege

Ein Ausschussmitglied gibt den Hinweis, dass auf Grund der Klimaveränderungen, des Arbeitskräftemangels und der riesigen zu bewirtschaftenden Flächen, überlegt werden sollte, wo man was wie ändern könnte. Zum Beispiel das Anlegen von extensiven Blühflächen, die dann nicht gemäht werden müssten. Geeignet wären diverse Randstreifen, die Anlagen in der Schloßstraße oder die Fläche Einfahrt Lindenring. Dort sollten die Ränder gemäht werden und Infoschilder aufgestellt werden. Wichtig ist, die Bürger zu informieren, um Verständnis zu erzielen. Ggf. sollte jemand eingeladen werden, der in dieser Frage andere Gemeinden schon beraten hat. Der Inhalt eines solchen Beratungsangebotes und die Kosten werden zugearbeitet. Zum nächsten WTU ist zu diesem Thema der Bauhof einzuladen.

8 Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

Im Stadtgebiet fehlen Bänke. Es wird angeregt zusätzliche Bänke aufzustellen, z. B. auch an der Umgehungsstraße. Ggf. könnte eine der Bänke vorm Sophienhof umgestellt werden. Des Weiteren könnten die Wintermonate vom Bauhof dazu genutzt werden, weitere Bänke zusammen zu bauen.

Ein Ausschussmitglied weist in einem Protokoll darauf hin, dass Kulturschaffenden der Stadt sichtbar gemacht werden müssten. Es wird darum gebeten, dass die Kulturschaffenden ggf. einen Vorschlag dazu erarbeiten und dem WTU vorlegen/vorstellen, wie sie sich das vorstellen. Die Ausschussmitglieder würdigen die vielfältigen Aktivitäten der Kulturschaffenden als wichtig für das Leben in der Stadt und für die Gäste. Jedoch sollten die Kulturschaffenden ihre Werbung selbstständig organisieren, was z. B. auf der Webseite der Stadt unter Kluetz-mv möglich ist. Jeder kann seine Flyer im gut besuchten Literaturhaus/Stadtinfo auslegen. Auch eine Präsenz auf dem Bildschirm vor dem Uwe Johnson Literaturhaus ist möglich. Wichtig ist, dass Veranstaltungen immer rechtzeitig an die Stadtinfo bzw. das Citymanagement bekannt gegeben werden. Präsenz und Vernetzungen sind auch durch die Teilnahme an den 2 x jährlich stattfindenden Vernetzungs- und Vereinstreffen möglich. Wer Interesse hat, melde sich bitte beim Citymanagement, um zum nächsten Treffen mit eingeladen zu werden. Eine weitere Möglichkeit wäre die Präsenz, z. B. im Vorfeld von anderen Veranstaltungen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Angelika Palm

Jürgen Mevius